

Eingruppierung gemäß KoRili 804.8004



Ansicht : Bahnsteigüberdachung Gleis 4/5

Objekt : Bf. Herborn
Bahnsteigüberdachung Gleis 4/5

Auftraggeber : DB Station & Service AG
SBN Gießen
Bahnhofstraße 102
53390 Gießen

Auftragnehmer : DB Station & Service AG
SEO Bauwerksprüfung
Bahnhofstr. 76
02826 Görlitz



Eingruppierung: gemäß Anlage 1

nicht prüfpflichtig

Heftbauwerk

Buchbauwerk

Handy	Frau Sauerstein	0160 / 97 44 73 86
	Herr Marschner	0160 / 97 44 86 62

Fax 98597 / 462

Ort / Datum : Görlitz, den 30.09.04

Anzahl der Seiten : - 3 - (incl. Deckblatt)

Einstufungsmerkmale für die Einstufung von Sonstigen Ingenieurbauwerken in Heft- oder Buchbauwerke

Niederlassung : SBN Gießen
Betriebsstandort : Bf. Herborn
Bauwerksnummer :
Bauwerksbezeichnung : Bahnsteigüberdachung Gleis 4/5
Bauwerksbeschreibung : einstielige Binderkonstruktion (zweistielig im Treppenbereich) aus genieteten Stahlprofilen, Schmetterlingsdach, Wellasbesteindeckung, innenliegende Dachrinne

Merkmale

Bewertungsziffer

1 Belastung des Bauwerks oder des Bauwerksteils:

1.1	ruhende Belastung nach DIN 1055. Nutzlasten mit großer Sicherheitsreserve	X	1
1.2	dynamische Belastung nach DIN 1055 (Gabelstapler) Krananlagen (DIN 15018), kleinere Werkstattkrane, z. B. Laufkrane		2
1.3	Krananlagen (DIN 15018), Containerkrane, Brückenkrane und dgl.		3

2 Statische Verhältnisse:

2.1	Träger auf zwei Stützen, Kragarme	X	1
2.2	Durchlaufträger, Fachwerk, Stahlbetonrahmen		2
2.3	Stahlrahmen, Theorie 2. Ordnung, Scheiben, Einwirkung von Temperaturänderungen		3

3 Konstruktive Ausbildung:

3.1	einfache Holzkonstruktionen, einfache Konstruktionen aus Stahl, Beton und Steinen z.B. Wohnhaus- und Bürodecken, Kragdächer an Gebäuden mit l_k kleiner/gleich 3,0 m		1
3.2	genietete, geschraubte Konstruktionen aus Stahl und Holz, Konstruktionen aus Stahlbeton, Betonfertigteile, Spannbeton, Kragdächer mit l_k größer 3,0 m, einzelne Schweißnähte an gut zugänglichen Stellen	X	2
3.3	geschweißte Haupttragkonstruktionen, Hohlkästen		3

4 Zugänglichkeit zu den zu untersuchenden Bauwerksteilen bzw. Verbindungen:

4.1	ohne besondere Hilfsmittel		1
4.2	mit Leiter, Ausziehleiter	X	2
4.3	mit Feuerwehrleiter, Gerüst, extrem schwieriger Zugang, große Höhe		3

5. Möglichkeit, einen Schaden zu erkennen:

5.1	ohne besondere Hilfsmittel nach dem äußeren Augenschein, z.B. Risse im Beton oder Mauerwerk		1
5.2	Feststellen des Rostgrades, Erkennen von Rostfahnen an Verbindungsmitteln, lose Schrauben und Niete, fehlende Teile, Kontrolle einzelner Schweißnähte an gut zugänglichen Stellen durch Kontrolle des Farbanstriches nach Augenschein	X	2
5.3	Feststellen des Schadens mit Lupe, durch Anbohren, mit Drehmomentenschlüssel mit Ultraschall, durch Abklopfen der Niete, Entfernen des Farbanstriches – insbesondere bei Haupttraggliedern und bei dynamisch beanspruchten Bauteilen		3

6 Schadensfolge:

6.1	geringe Schadensfolge bei Bauwerken ohne Personenverkehr oder nur wenigem Bedienungspersonal		1
6.2	große Schadensfolgen bei Bauwerken mit Personenverkehr, z.B. Überdachungen auf Bahnsteigen, mehrstöckige Gebäude	X	2
6.3	erhebliche Schadensfolge bei Bauwerken mit ständigem Personenverkehr, z.B. Stützen in mehrstöckigen Gebäuden, Überbauungen von Bahnanlagen		3

Summe der zutreffenden Bewertungsziffern

10

Eingruppierung:

Summe der zutreffenden Bewertungsziffern	bis 7	nicht prüfpflichtig
	8 bis 12	Heftbauwerk
	13 bis 18	Buchbauwerk

Kommt die Bewertungsziffer „3“ auch nur einmal vor, so ist das Bauwerk als Buchbauwerk einzustufen.

Ergibt sich eine Summe der Bewertungsziffern < 8, so ist die Anwendung dieser Richtlinie nicht gefordert.